

Organisation

VERANSTALTER

Bund Naturschutz in Bayern e.V., BUND, Landesbund für Vogelschutz und Deutsche Naturschutzakademie, Burg Lenzen

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis **spätestens 1. Juli 2010** an: Ursula Erlwein-Blassl, BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68
Email: ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen.

TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4, 96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, Klosterbraeu@landidyll.com
- „Zum alten Bahnhof“
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/321
- Gasthof zur Traube, Breitenbach bei
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.

So finden Sie uns

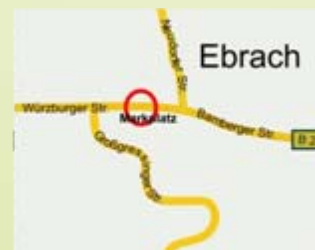
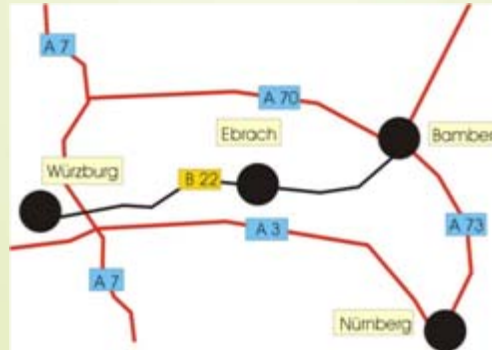
ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg.

Eine Weiterfahrt mit Bus Nr. 8223, VGN-Linie 991, ab Bahnhof Bamberg ist am 17. Juli um 8:40 Uhr möglich (Ankunft 9:30 Uhr Ebrach Marktplatz).

Eine Rückfahrt am Abend mit ÖPNV nach Bamberg ist leider nicht möglich, kann aber auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung (ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de).

Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A3) zu nutzen.



Fortbildungsreihe für Waldinteressierte



Naturerbe Buchenwälder Nationalparke als Motor für die Regionalentwicklung

Ebrach/Steigerwald 17. Juli 2010

Inhalt

Nationalparke in Deutschland sind ein starker Motor für die Wertschöpfung in der Region und schaffen viele Arbeitsplätze. Dies belegen diverse Studien und Beispiele aus der Praxis. Von einem Nationalpark Steigerwald würde somit nicht nur die Artenvielfalt in den Wälder profitieren, sondern auch die Bevölkerung in der Steigerwaldregion.

Im Rahmen der Fachtagung werden die ökonomischen Auswirkungen von Nationalparks auf die Regionen vorgestellt. Dazu werden zum einen Untersuchungen zur touristischen Bedeutung von Nationalparks präsentiert. Zum anderen berichten Praktiker aus verschiedenen Nationalparkregionen über ihre Erfahrungen.

Zielgruppe:

TouristikerInnen, KommunalpolitikerInnen, NaturschützerInnen, UnternehmerInnen aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Handwerk sowie BürgerInnen aus der Steigerwaldregion, BN-Aktive und Waldinteressierte.

Referenten:

Bernhard Bischof, Bürgermeister Hörselberg-Hainich, Vorsitzender Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal

Dieter Hoppe, Geschäftsführer, AngerResidenz, Zwiesel

Prof. Dr. Hubert Job, Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung, Universität Würzburg

Matthias Kirsten, Landratsamt Wartburgkreis, Sachgebietsleiter für Regionalentwicklung

Lukas Laux, Bildungsreferent, Nationalpark Bayerischer Wald

Dr. Winfried Potrykus, Vorstandsmitglied Naturforschende Gesellschaft Bamberg

Andreas Schöneweiß, Nebenerwerbslandwirt, Vöhl

Dr. Georg Sperber, Waldnaturschutzexperte, Bund Naturschutz, Ebrach

Prof. Dr. Hubert Weiger, 1. Vorsitzender, BUND und Bund Naturschutz, Berlin/Nürnberg

Christina Wibmer, Dipl. Geogr., Landratsamt Regen

Seminarleitung und Moderation:

Dr. Ralf Straußberger, Bund Naturschutz

Programm

Freitag, den 16. Juli 2010

18.00 Uhr Marktplatz Ebrach

Fakultative Exkursion in das Naturwaldreservat Brunnstube bei Ebrach, Leitung Dr. Georg Sperber (Wanderung ca. 3 Stunden; bitte festes Schuhwerk mitnehmen)

Samstag, den 17. Juli 2010

9:45 - 10:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND und BN

Grußworte

Dr. Günter Denzler, Landrat Landkreis Bamberg

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Einführung

Nationalpark, Naturpark, Biosphärenreservat und Weltnaturerbe – Welche Schutzstrategie braucht der Steigerwald?

Prof. Dr. Hubert Weiger

Touristische Bedeutung deutscher Nationalparke

10:30 - 11:30 Uhr

Regionalökonomische Effekte des Tourismus in deutschen Nationalparks

Prof. Dr. Hubert Job, Universität Würzburg

11:30 - 12:15 Uhr

Umweltbildung fördert Regionalentwicklung

Lukas Laux, Nationalpark Bayerischer Wald

12:15 - 13:30 Uhr Mittagspause

Programm

13:30 – 14:15 Uhr

Tourismus im Naturpark Steigerwald und Alt-Nationalpark Bayerischer Wald

Dr. Winfried Potrykus, Naturforschende Gesellschaft Bamberg

Praxisbeispiele aus deutschen Nationalparks

14:15 - 14:45 Uhr

Nationalpark Kellerwald als Chance für Landwirte

Andreas Schöneweiß, Vöhl

14:45 - 15:30 Uhr

Kommunen profitieren vom Nationalpark Hainich

Bernhard Bischof, Hörselberg-Hainich

Matthias Kirsten, Landratsamt Wartburgkreis

15:30 – 16:00 Uhr

Pause und Gespräche

16:00 - 16:30 Uhr

Das Igelbus-System: gelungener Ausbau des ÖPNV im Nationalpark Bayerischer Wald

Christina Wibmer, Landratsamt Regen (angefragt)

16:30 - 17:00 Uhr

Regionale Betriebe als Nationalpark-Partner

Dieter Hoppe, Zwiesel

17:00 - 17:30 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Hubert Weiger, BN

17:30 Uhr Ende des Seminars